

KLIMAPOSITIVES UNTERNEHMEN



FRITZ Werbung unterstützt folgende UN Ziele für nachhaltige Entwicklung:



FRITZ Werbung



Teilnehmer-ID: DE-3018-0706
Gültig bis: 03.02.2024

Diese Urkunde garantiert, dass die ausgewiesene Menge 84 Tonnen CO₂ nach dem Standard des Greenhouse Gas Protocol scopes 1, 2 und 3 bilanziert und mit nach Gold Standard und VCS geprüften internationalen Klimaschutzprojekten kompensiert wurde.

FRITZ Werbung hat in Höhe der ermittelten Menge CO₂ Anteile (Zertifikate) aus Klimaschutzprojekten erworben und trägt damit sichtbar zur Realisierung dieser Projekte bei. Damit wird sichergestellt, dass die eigenen CO₂ Emissionen kompensiert und der Anstieg der Erderwärmung gedrosselt wird.

Die Projekte wurden zertifiziert und die Ausgabe und Stilllegung der Zertifikate wird transparent registriert.

FRITZ Werbung nimmt damit am freiwilligen Emissionshandel teil und leistet mit der Verringerung des Treibhausgases einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt. Der Inhaber dieses Zertifikats engagiert sich nachhaltig in den Bemühungen gegen die globale Klimaerwärmung.

Klimapositiv: Die in der Klimabilanz ermittelten 42 Tonnen CO₂ wurden mit +100% Zertifikaten zusätzlich, also doppelt, kompensiert. Damit ist das Unternehmen klimapositiv.

Dipl.-Ing. Frank Huschka



CLIMATE
EXTENDER



VERIFIED
CARBON
STANDARD

Gold Standard®

Climate Security & Sustainable Development

FRITZ Werbung unterstützt folgende Klimaschutzprojekte:



ADPML Pacajai Portel-Para REDD Wald Project

Brasilien

Projekt zur Vermeidung von Entwaldung (Manaus) Limited (ADPML)

Das Projekt befindet sich im Amazonasgebiet, dem größten verbliebenen Regenwald unseres Planeten. Der Amazonas ist für seine erstaunliche biologische Vielfalt bekannt; er beherbergt 10 % aller Arten, darunter auch einige gefährdete Arten, die für ihr Überleben auf ihn angewiesen sind.

DAS PROJEKT BEFINDET SICH IN EINEM GEBIET, DAS FÜR DIE ERHALTUNG DER ARTENVIELFALT ÄUSSERST WICHTIG IST. Nach Angaben des brasilianischen Umweltministeriums beherbergt dieses Gebiet eine große Vielfalt und Fülle von Arten, die nicht nur für die Aufrechterhaltung der ökologischen Beziehungen wichtig sind, sondern auch von sozioökonomischer Bedeutung, wie z. B. Paranussbäume und andere Edelholzarten.

DIE WICHTIGSTEN PROJEKTAKTIVITÄTEN UMFASSEN:

- Schulung in der Überwachung und Bewirtschaftung der Wälder und der biologischen Vielfalt sowie die Möglichkeit, als Überwachungs-/Vollzugspersonal zu arbeiten.
- Verbesserung der organisatorischen Fähigkeiten der Gemeinden.
- Bereitstellung von legalen Landbesitzrechten im Vergleich zu den Ergebnissen für den Naturschutz.
- Aufbau von Kapazitäten zur Erlangung von Landnutzungsrechten für Wälder im Besitz der Regierung.
- Aufbau von Kapazitäten für Agroforsttechniken und Durchführung von Agroforst-Pilotprojekten.
- Aufbau von Kapazitäten für effizientere Kochherde und Durchführung von Kochherd-Pilotprojekten.
- Aufbau von Kapazitäten für die Entwicklung kleiner nachhaltiger Unternehmen.
- Aufbau von Kapazitäten bei Viehzüchtern, die innerhalb der Projektgrenzen angesiedelt sind.

SOZIALER NUTZEN UND NACHHALTIGKEIT

Das Projekt leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung:

- Förderung der Schaffung von Arbeitsplätzen im Zusammenhang mit der Waldbewirtschaftung.
- Ausbildung in der Waldbewirtschaftung.
- Unterstützt kritische Lebensräume für die Biodiversität.

VCS garantiert die Transparenz und Genauigkeit der Kohlenstoffbuchhaltung und CCB garantiert positive soziale und ökologische Vorteile. Der Gold Level Award ist eine zusätzliche Garantie für den außergewöhnlichen sozialen und ökologischen Zusatznutzen des Projekts.

Categorie Standard
CArbon | UNFCCC VCS 981



LAS PIZARRAS LAUFWASSER PROJECT

Peru

Das Projekt Las Pizarras in Peru ist ein neues Laufwasserkraftwerksprojekt auf ca. 1.078 m ü.d.M. im Hochbecken des Flusses Chancay im Bezirk Sexi, Provinz Santa Cruz, Region Cajamarca, Peru.

Die installierte Gesamtkapazität des Projekts wird 18 MW betragen, mit einem Stromerzeugungspotenzial von 103,32 GWh pro Jahr. Das Projekt zielt auf die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien durch die Nutzung von Wasser aus dem Chancay-Fluss und die Einspeisung dieser Energie in das nationale Verbundnetz (SEIN) ab. Das Projekt wird voraussichtlich eine Mindestbetriebsdauer von 40 Jahren haben.

Es wird erwartet, dass das Projekt die Emission von 68.132 Tonnen Kohlendioxidäquivalent (tCO₂e) pro Jahr vermeiden wird, was für den ersten Anrechnungszeitraum von 10 Jahren 681.323 tCO₂e entspricht.

Geschätzte jährliche Emissionsverringeringung
68.132 t CO₂

Category	Standard
Carbon	VCS 1348





Harmanlik Wind Power Plant

Turkei

Eskoda Enerji und Fuatres Elektrik Üretim A.S. haben in ein neues Windkraftwerk investiert, das Strom erzeugt und in das türkische Stromnetz einspeist. Das Windkraftwerk wurde in der Nähe des Dorfes Çamlıca in der Provinz Bursa in der Türkei errichtet. Das Projekt hat eine installierte Gesamtleistung von 50 MW und wird jährlich etwa 166 GWh Strom erzeugen.



Im Vergleich zur Ausgangssituation des türkischen Elektrizitätssystems wird diese Stromerzeugung zu einer Verringerung der Kohlendioxidemissionen um rund 98.000 Tonnen pro Jahr führen. Zusätzlich zu den CO₂-Emissionen wird das Projekt auch die SO_x- und NO_x-Emissionen verringern, die bei der Stromerzeugung in Kohlekraftwerken entstehen.

Category	Standard
Carbon	Gold Standard 2544